



Foto: Rita Brag

## Välkommen till Svenska Intensiv i januari och februari 2018!

Neues Jahr, neue Kurse: Wir haben **Lördagssvenska**, unsere Angebote auf B-Niveau, weiter entwickelt, um noch besser Unterricht für jedes Sprachniveau anbieten zu können. B2 gibt es jetzt in zwei Varianten: **B2 rivstart** arbeitet mit dem Lehrbuch „Rivstart“; in **B2 fristil** werden die Themen jedesmal von uns aktuell und passend zu den Teilnehmern vorbereitet. Und da die Angebote auch immer mal sonntags stattfinden können, ändern wir auch ein bisschen den Namen und streichen das „lördags“.

Carina befindet sich im Januar für eine kreative Auszeit in Schweden (Auf Seite 5 gibt es einen kleinen Hinweis darauf, was sie dort gerade vorbereitet...). Elizabet kümmert sich in der Zeit verstärkt um den Unterricht in Hamburg. Beide sind weiterhin per Mail zu erreichen!

Der Leserliebling **„Schweden in Hamburg“** geht 2018 natürlich weiter und diesmal stellen wir euch die Studentin Rosemarie Wolf vor. Einige von euch kennen sie schon, da sie im Café der Schwedischen Kirche arbeitet. Rosemarie gibt uns ein paar tolle „Smultronställen“-Tipps für südlich der Elbe.

In der Kolumne **Hamburg Intensiv** auf unserer Webseite [www.svenskaintensiv.de](http://www.svenskaintensiv.de) hat die Radfahrerin Carina eine Bedienungsanleitung zu „Radeln wie eine Dame“ geschrieben.

Unser **Instagram**-Konto soll im Januar einen Aufschwung bekommen. Schaut mal rein, es könnte spannend werden!

Välkomna till Svenska Intensiv!

*Carina och Elizabet*

## Studentin auf Abwegen

„So viel schwedische Kultur wie in den letzten zwei Monaten habe ich in meinem ganzen Leben nicht erlebt!“ lacht die 27-jährige Rosemarie Wolf, wenn sie über ihren Café-Job in der Schwedischen Kirche in Hamburg erzählt. „Hier werden die schwedische Sitten viel ausgiebiger gepflegt als in Schweden!“ Vor gut einem Jahr kam sie hier an, um zwei Semester in Deutschland zu studieren. Und nichts wurde so, wie sie es sich gedacht hatte...

„Eigentlich“, gibt Rosemarie zu, „wollte ich nach Berlin, aber meine Uni in Göteborg hatte keinen Austausch mit der Stadt. Dann habe ich Hamburg genommen, da ich dachte, es ist das zweitbeste“. So was muss man sich trauen, in Hamburg zu sagen! Aber Rosemarie ist eine ganz mutige junge Frau und lässt sich einfach auf das ein, was das Leben so bietet.

Es hat sich gezeigt, dass sich so was wie Liebe entwickeln sollte zwischen der Schwedin mit den deutsch-finnischen Wurzeln und ihrer Zweitwahl. „Hamburg erinnert mich an Göteborg, mit dem Hafen und der Stimmung“, sagt sie und fügt hinzu: „Als ich in Göteborg die [Andra Långgatan](#) entlang ging, hatte ich das Gefühl, Hamburg in Miniatur zu erleben!“

Als die geplanten zwei Semester im August 2017 zu Ende waren, war Rosemarie aber noch nicht durch mit Hamburg und entschied sich, noch ein bisschen zu bleiben. „Ich studiere jetzt Soziologie an der Fernuni Göteborg und jobbe im Café in der Schwedischen Kirche. Ich brauche auf jeden Fall noch zwei Semester, bis ich einen [kandidatexamen](#) ablegen kann.“ Was danach kommt, und wie lang „ein bisschen“ ist, ist offen. „In zehn Jahren, wenn ich an dieser Zeit zurückdenke, werde ich vermutlich denken, dass alles so offen war, alles so frei“, sagt sie nachdenklich und trinkt einen Schluck von der frischen Minze mit Honig. „Für den Master möchte ich auf jeden Fall zurück an die Uni Göteborg, aber ich möchte auch gern den Mittelmeerraum bereisen. Letztes Jahr war ich in Tel Aviv, und Italien habe ich mir auch angeschaut. Es gibt noch viel mehr zu entdecken!“

Zur Zeit macht sich Rosemarie aber mehr Gedanken darüber, wie sie sich in Deutschland und Hamburg integrieren kann. „Die Sprache ist wichtig, sonst ist man nur hier, aber doch nicht anwesend“, findet sie. Rosemaries Vater ist zwar Deutscher und sie hat Verwandte in Berlin, aber Deutsch wurde zu Hause nicht gesprochen. Sie lernte es in der Schule bereits in [mellanstadiet](#). Nach dem Abi wohnte sie dann ein paar Monate in Berlin. „Ich würde sagen, ich verstehe mittlerweile alles, was gesagt wird, aber ich kann noch nicht alles sagen, was ich will. So lange ich das nicht kann, bin ich noch nicht ganz angekommen.“ Die Studentin mit der dunkle Kurzhaarfrisur wohnt in Wilhelmsburg, einem Stadtteil, der von Migranten unterschiedlichster Herkunft geprägt ist. „Seit ich in der Schwedischen Kirche arbeite, habe ich darüber nachgedacht, dass die Schweden in Hamburg auch eine Art Migrantencommunity sind, obwohl sie über deutlich mehr Ressourcen verfügen als die meisten meiner Nachbarn.“ Die Schweden in Hamburg kommen in der Regel aus gefestigten Verhältnissen hierher und flüchten nicht aus prekären Lebenssituationen.

## Schweden in Hamburg



**Rosemarie Wolf**  
\* 1990 in Bålsta

Foto: C. Middendorf

*Auf der nächsten Seite geht's weiter!*

Um integriert zu werden, braucht man Kontakte, am liebsten zu Einheimischen, sozusagen den Ureinwohnern der Stadt. Rosemarie hat noch Freunde aus ihrer Zeit an der Uni in der Hafen City und sie geht regelmäßig ihrem Hobby Tanzen nach. „In der Schanze gehe ich jede Woche zu Kontaktimprovisationstanz, und da treffe ich viele Leute!“ Leute zu treffen ist wohl nicht das Problem, sondern eher, dass Rosemarie zu schnell das Deutsch verlässt und Englisch spricht. „Da fühle ich mich sicherer und kann das sagen, was ich möchte!“ versucht sie zu erklären, obwohl sie gleichzeitig weiß, dass die Sprache nur besser wird, wenn man sie übt. „2018 möchte ich mehr deutsche Literatur lesen“, nimmt sich Rosemarie vor, „und weniger Englisch sprechen!“ Dies klappt besonders gut, wenn deutsche Touristen in der Schwedischen Kirche an den Landungsbrücken auftauchen. „Die wollen immer nur über Schweden sprechen, da gibt es sprachlich keine Überraschungen für mich.“

Mag sein, dass Rosemarie sich noch nicht als integriert sieht, aber angekommen – das ist sie auf jeden Fall, und Hamburg erobert hat sie auch schon. „Ich habe schon zwei *Smultronställen* in Wilhelmsburg. Im Café Liebe muss man unbedingt Waffeln essen und im Turtur bekommt man im Sommer fantastische Pizzen! Im Winter ist das Turtur übrigens ein ganz toller Nachtclub. Sonst mag ich es sehr, am Elbdeich zu spazieren und im Sommer die Aussicht am Altonaer Balkon zu genießen.“

Ja, und außer der Liebe zur Stadt gibt es noch eine weitere Liebe, die Rosemarie bewogen hat, noch ein bisschen hier zu bleiben. Ein Mann, der seine Wurzeln im Mittelmeerraum hat, hat's ihr angetan. „Er zeigt mir, dass es durchaus möglich ist, Deutsch zu lernen und sich zu integrieren!“ Dass nennt man positives Vorbild!

Es werden keine Wetten darüber angenommen, wo Rosemarie sich in zehn Jahren befindet – mit ihrer Offenheit für Neues und Neugier auf das Leben könnte das nämlich überall sein!

Text: Carina Middendorf



*Andra Långgatan – Eine 700 Meter lange Straße in Göteborg, im Viertel Masthugget. Hier kannst du mehr lesen: <http://www.goteborgnonstop.se/2014/01/09/andra-langgatan-den-enda-guiden/>*

*kandidatexamen – entspricht in etwa einem Bachelor Examen*

*mellanstadiet – Klasse 4 bis 6*

*Smultronställen – Lieblingsorte*

*Kaffeeliebe – <http://kaffeeliebe.hamburg>*

*Turtur – <http://www.turtur-wilhelmsburg.com>*

*Wir haben uns übrigens im [Café unter den Linden](http://cafe-unter-den-linden.net) in der Juliusstraße in der Schanze getroffen. <http://cafe-unter-den-linden.net>*

- 1 Der letzte A-Kurs, **Svenska 8**, findet am Wochenende 20. und 21. Januar statt. Elizabet unterrichtet und am Sonntagnachmittag ist dann das Niveau A2 erreicht. Es gibt auch ein Diplom! Ab dann sind die Teilnehmer dieses Kurses zum Tagesseminar B1 – Rivstart herzlich willkommen. *Anmeldung bitte bis 12. Januar 2018.*
- 2 **Svenska B2 rivstart** findet am 27. Januar mit Elizabet statt. In dem Buch *Rivstart* wird das Kapitel 15 über das superinteressante Thema „Att nätverka och söka arbete“ behandelt. Sehr wichtig für alle, die in naher oder ferner Zukunft vor haben, nach Schweden zu ziehen! Um an diesem Kurs teilzunehmen, wird B2-Niveau European Language Portfolio vorausgesetzt.  
Der Kurs ist ausgebucht, zur Zeit gibt es nur noch Plätze auf der *Warteliste*. OBS! Wir arbeiten mit dem Buch *Rivstart B*, von dem eine aktualisierte Ausgabe erschienen ist. Bitte gegebenenfalls beim Kauf darauf achten.
- 3 **Svenska B1 rivstart** findet am 3. Februar mit Elizabet statt. In dem Buch *Rivstart* wird das Kapitel 1 über „Fritid“ behandelt. Ihr lernt einiges über Freizeitgestaltung in Schweden, übt aber auch, über eure eigene Hobbies zu berichten. Um an diesem Kurs teilzunehmen, reicht B1-Niveau European Language Portfolio.  
*Anmeldung bitte bis 26. Januar 2018.*  
OBS! Wir arbeiten mit dem Buch *Rivstart B*, von dem eine aktualisierte Ausgabe erschienen ist. Bitte gegebenenfalls beim Kauf darauf achten.
- 4 **Svenska 4** findet am Wochenende 10. und 11. Februar statt. Das Niveau A1 ist mit Abschluss dieser Kursstufe erreicht und es gibt auch ein Diplom! Carina unterrichtet euch und freut sich auf die feierliche Übergabe!  
*Anmeldung bitte bis 2. Februar 2018.*
- 5 Der Einsteigerkurs **Svenska 1** findet am Wochenende 17. und 18. Februar statt. Die Einsteiger werden von Elizabet unterrichtet. Es ist lustig, sehr lehrreich und auch ein bisschen anstrengend! *Anmeldung bitte bis 9. Februar 2018.*
- 6 **Svenska B2 fristil** am 24. Februar wird von Carina unterrichtet und wir werden uns einigen schwedischen Phänomenen wie Februarilov, Fettisdag & Samernas Nationaldag widmen. Um an diesem Kurs teilzunehmen, ist mindestens B2-Niveau laut dem European Language Portfolio erforderlich. *Anmeldung bitte bis 16. Februar 2018.*

## „Välkommen in i det svenska köket“ – jetzt auch als Firmenevent!

**Gemeinsam schwedisch kochen und dabei noch etwas Schwedisch oder über Schweden lernen? Mit unserem neuen Angebot „Välkommen in i det svenska köket – speziell für Firmen und Teams“ ist genau das möglich!**

Hier wird gemeinsam gekocht und gelernt: Möchtet ihr die wichtigsten Schwedisch-Grundkenntnisse erlernen? Wollt ihr etwas über die Arbeitswelt in Schweden erfahren oder welche Verhaltensregeln Schweden-Neulinge beachten sollten?

In Kooperation mit dem schwedischen Koch Anders Nordqvist konzipieren wir individuelle Veranstaltungen, die genauso lehrreich wie lecker sind. Sprecht uns gerne an – wir machen euch ein schmackhaftes Angebot!



*Alle Kurse finden – sofern nicht anders angegeben – in den Räumen von Svenska Intensiv in Wandsbek, Ziethenstraße 11 c, statt. Wir behalten uns vor, Kurse mit weniger als vier Teilnehmern auch kurzfristig abzusagen oder dementsprechend zu kürzen. Kurzfristige Lehrerwechsel können stattfinden und werden, sobald möglich, vorher bekannt gegeben.*

*Noch Fragen? Ruf' einfach an! Vi hörs! Tel. 040-398 723 19.  
Alle Details auch unter [www.svenskaintensiv.de](http://www.svenskaintensiv.de)*

### Impressum

V.i.S.d.P.:  
Carina Middendorf  
Svenska Intensiv  
Ziethenstr. 11 c, 22041 Hamburg  
Tel. 040-398 723 19  
Fax 040-398 723 20  
Mobil 0177-723 97 67  
[carina@svenskaintensiv.de](mailto:carina@svenskaintensiv.de)  
[www.svenskaintensiv.de](http://www.svenskaintensiv.de)

*Fehler und Änderungen sind nicht beabsichtigt, können aber mal vorkommen.*

Gestaltung: Rainer Klute, [klute.se](http://klute.se)

## Vorschau 2018

| datum         | kurs                |
|---------------|---------------------|
| 3 mars        | Svenska B2 rivstart |
| 17 & 18 mars  | Svenska 5           |
| 24 & 25 mars  | Svenska 2           |
| 7 & 8 april   | Svenska 7           |
| 15 april      | Svenska B1 rivstart |
| 21 april      | Svenska B2 fristil  |
| 28 & 29 april | Svenska 3           |
| 5 maj         | Svenska 8           |
| 26 & 27 maj   | Svenska 4           |
| 2 juni        | Svenska B2          |
| 9 & 10 juni   | Svenska 5           |
| 9 & 10 juni   | Svenska 1           |
| 16 juni       | Svenska B1 rivstart |
| 28 juni       | Midsommarfest       |
| 30 juni       | Svenska B2 fristil  |

**Sichere dir deinen Platz in deinem Wunsch-Kurs schon heute!** Wenn Kurse schon ausgebucht sind, können wir nur Wartelisteplätze anbieten. **Auf der Website findet ihr ausführliche Infos, die Preise und das Anmeldeformular.**

Weitere Kursangebote, z.B. „*Schwedisch im Geschäftsalltag*“ oder *flexible Einzelstunden* können auch gebucht werden. Wir kommen auch zu euch in die Firma und unterrichten vor Ort intensiv Schwedisch.

Noch Fragen? Ruf einfach an! Vi hörs!  
Tel. 040-398 723 19. Alle Details auch auf unserer [Website](#).

*Mit Svenska 1-4 bzw. Svenska 5-8 erlangt ihr das Sprachniveau A1 bzw. A2 gemäß European Language Portfolio. Mehr dazu auf unserer Website.*

„Schwedisch lernt man am besten in Schweden“ haben wir schon oft gehört. Für den Sommer 2018 haben wir dazu mehrere Tipps für euch! Die verschiedenen Anbieter werden wir im nächsten Newsletter genauer vorstellen, aber hier findet ihr schon mal eine Übersicht für diejenigen, die jetzt den Urlaub planen und sich gerne einen Platz sichern möchten:

**ÖLAND:** Annelie Gunnarsson  
<http://www.schwedisch-erleben.de/>

**SMÅLAND:** Gunter Flügel  
<http://handelshus.se/schwedisch%20lernen.html>

**DALARÖ:** Gregor Urban  
<https://www.stockholm-schaeren.de/>

**VÄRMLAND:** Carina Middendorf  
<http://www.rucksack-reisen.de/891-0-Hej-Sverige-Ein-Schwedisch-Sprachkurs-in-Stoemne.html>